

**Antrag der Fraktion Nr.. 2012/439-4**

Beratungsfolge - öffentlich -	Protok.- auszüge	Sitzung am	Beschluss- vorschlag	Änderung
Verwaltungsausschuss		29.01.2013		
Rat der Stadt Goslar		05.02.2013		

Betreff: Änderungsantrag der Ratsfraktion Bürgerliste Goslar vom 24.01.2013  
Quartiersentwicklung am Domplatz - Entwicklungsvereinbarung

**Änderungsanträge zur Sitzungsvorlage 439-3/2012**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellt unsere Fraktion zur o.g. Sitzungsvorlage den nachfolgenden Änderungsantrag:

**Der Beschlussvorschlag zu Ziffer 4. wird wie folgt geändert:**

4. ....
- Mitglieder der Ratsfraktionen
  - ICOMOS
  - Vertreter der Denkmalbehörden
  - Archäologie in Form des Landesamtes für Denkmalpflege
  - Kulturinitiative
  - **Arbeitskreis „resurrectio II“**
  - Goslarer Marketing GmbH
  - Stadtführergilde
  - Kaufmannschaft/**Neue Kaufmannsgilde**
  - Interessengemeinschaft Goslarer Gastgeber
  - Dehoga
  - pro Goslar e.V.
  - **ev.-luth. Kirche**
  - **röm.-kath. Kirche**

**Begründung:**

Der Arbeitskreis „resurrectio II“ hat wichtige Ideen zur würdigen Nutzung des historischen Domgeländes entwickelt und sollte daher auf jeden Fall einbezogen werden.

Da Kaufmannschaft und Kaufmannsgilde Ende Februar 2013 fusionieren wollen, sollte schon der neue Name verwendet werden. Solange es zwei Organisationen gibt, wäre es aus unsrer Sicht sinnvoller, die Kaufmannsgilde einzubeziehen, da sich diese ausschließlich aus dem innerstädtischen Einzelhandel rekrutiert.

Nach der bisherigen Lesart würde nur **ein** Vertreter der Kirchen beteiligt sein. Es gibt kein Gremium, das eine Benennung vornehmen könnte. Da der Dom in der Geschichte der beiden großen Konfessionen eine Rolle gespielt hat, halten wir es für sinnvoll, **je einen** Vertreter der ev.-luth. bzw. röm.-kath. Kirche zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Wehrmann

